



Bild: Pixabay

Der Weg zur Krippe führt durch die Dunkelheit

Bibeltext Jesaja Kapitel 9 Verse 1-6 Einheitsübersetzung 2016

Das Volk,
das in der Finsternis ging,
sah ein helles Licht;
über denen,
die im Land des Todesschattens wohnten,
strahlte ein Licht auf.

Du mehrtest die Nation,
schenkstest ihr große Freude.
Man freute sich vor deinem Angesicht,
wie man sich freut bei der Ernte,
wie man jubelt, wenn Beute verteilt wird.
Denn sein drückendes Joch
und den Stab auf seiner Schulter,
den Stock seines Antreibers zerbrachst du
wie am Tag von Midian.
Jeder Stiefel, der dröhnend daherstampft,
jeder Mantel, im Blut gewälzt,
wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers.

Geistliche Begleitung im „Heute bei dir“-Prozess 2021

Denn ein Kind wurde uns geboren,
ein Sohn wurde uns geschenkt.
Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt.
Man rief seinen Namen aus:
Wunderbarer Ratgeber,
Starker Gott,
Vater in Ewigkeit,
Fürst des Friedens.
Die große Herrschaft
und der Frieden sind ohne Ende
auf dem Thron Davids und in seinem Königreich,
es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit,
von jetzt an bis in Ewigkeit.
Der Eifer des HERRN der Heerscharen
wird das vollbringen.

Zum Nachdenken

Gibt es Dunkelheiten in meinem Leben?
Lastet etwas schwer auf meinen Schultern?

Ist Jesus für mich `das Licht der Welt`?
Kann ich seinem Stern folgen?

Worum möchte ich ihn in den Tagen des Advents besonders bitten?

Lied:

Gotteslob Nr. 218 Macht hoch die Tür

Segen

Geh deinen inneren Weg
durch die Tage des Advents.
Bewahre dir, wen es möglich ist, Zeit,
in der der Atem ruhig geht,
in der nicht gehetzt und gerannt wird.
Es soll ja etwas in dir selbst geschehen.
Richte deine Gedanken und Erwartungen auf das, was sich lohnt.
Einen gesegneten Advent wünsche ich dir.
Jörg Zink

